

RS OGH 1980/5/29 7Ob557/80, 6Ob78/98h, 4Ob119/11w, 4Ob170/12x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.05.1980

Norm

ABGB §1425 I

AußStrG §9 A2b

Rechtssatz

Der Erleger ist ungeachtet der inzwischen erfolgten Ausfolgung des Gerichtserlages durch den Ausfolgungsbeschluß beschwert, wenn eine Beseitigung dieses Beschlusses wegen Rechtswidrigkeit mit bindender Wirkung zur Klarstellung geeignet ist, daß die Ausfolgung des Erlages den öffentlich-rechtlichen Ausfolgungsvorschriften widersprach.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 557/80
Entscheidungstext OGH 29.05.1980 7 Ob 557/80
SZ 53/86
- 6 Ob 78/98h
Entscheidungstext OGH 02.04.1998 6 Ob 78/98h
- 4 Ob 119/11w
Entscheidungstext OGH 19.10.2011 4 Ob 119/11w
Vgl; Beisatz: Hier: Zur Rechtsmittellegitimation des Erlegers im Ausfolgungsverfahren bei unterbliebener Verständigung eines Erlagsgegners. (T1)
- 4 Ob 170/12x
Entscheidungstext OGH 18.10.2012 4 Ob 170/12x
Vgl; Beisatz: Hier: Rechtsmittellegitimation der Erlegerin im Ausfolgungsverfahren verneint. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0006560

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.01.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at